

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

123 (5.5.1907)

Beilage zu Nr. 123 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 5. Mai 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Verlegt:

die Eisenbahnhilfsbeamten:
Wilhelm Birich in Konstanz nach Mannheim Rangierbahnhofs
Friedrich Riehle in Oberlauringen nach Hausach
Friedrich Scheidle in Basel nach Bellingen
Adolf Stutz in Bruchsal nach Cos
Otto Grimmer in Freiburg nach Hinterzarten;

die Eisenbahngelassenen:

Albert Kunzer in Hinterzarten nach Auggen
Ferdinand Hausmann in Zell i. B. nach Sengen
Karl Moser in Hausach nach Oberlauringen
Edgar Krauer in Heidelberg nach Weingarten
August Kist in Karlsruhe nach Gernsbach;

die Bureauhilfsbeamten:

Joseph Kaiser in Weinheim nach Mannheim
Karl Benzelsburger in Mannheim nach Nechl
Alexander Vogel in Mannheim nach Schaffhausen
Otto Schneider in Bretten nach Mannheim;

der Wagenwärter:

Otto Steger in Willingen nach Bruchsal.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamtenverleihung:

dem Kanzleigehilfen Johann Rapper beim Notariat I Jahr.

Verlegt:

die Gerichtsvollzieher Hugo Lehmann in Ettlingen zum Amtsgericht Ettlingen und
Albin F. Hoch in Ettlingen zum Amtsgericht Ettlingen
Aktuar Karl Dürr beim Amtsgericht Freiburg zum Amtsgericht Ettlingen.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Alois Guber beim Amtsgericht Bretten dem Amtsgericht Wehrburg
Emil Sieb beim Amtsgericht Durlach dem Amtsgericht Freiburg
Karl Brunl beim Amtsgericht Ettlingen dem Amtsgericht Freiburg
Friedrich Borzel beim Notariat II Wiesloch den Notariaten in Bruchsal.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Aktuars Adolf Verisch beim Amtsgericht Bretten zum Amtsgericht Freiburg, sowie
die Zuweisung der Aktuare Eduard Hoffmann beim Amtsgericht Pforzheim zum Amtsgericht Wehrburg, und
Otto Schumacher beim Notariat III Jahr zum Amtsgericht Mannheim; ferner

die Versetzung der Aufseherinnen Berta Döbler beim Amtsgefängnis Mannheim zur Weiberstrafanstalt Bruchsal und
Juliane Gottfelig bei der Weiberstrafanstalt Bruchsal zum Amtsgefängnis Mannheim.

Beurlaubt:

Aktuar Karl Reinmuth beim Amtsgericht Freiburg behufs Uebertretens in den Dienst der Stadtgemeinde Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Aktuar Anton Kreger beim Bezirksamt Bruchsal.

Zurückgesetzt:

Amtsdiener Johann Kauls in Ettlingen.

Entlassen:

Schumann Franz Haase beim Bezirksamt Mannheim auf Ansuchen
Schumann Friedrich Hirzler beim Bezirksamt Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

In den Ruhestand versetzt wurde:

Güterverwalter Johann Seiler in Elzach.

— Zollverwaltung. —

Verlegt:

die Grenzaußseher:
August Müller in Rieheim nach Randegg
Eduard Weich in Günzgen nach Ebringen
Julius Greiner in Dönnigen nach Günzgen
Otto Jörger in Gerbern nach Dönnigen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Hilfinger, Johann, Unterlehrer in Lahr, wird Hauptlehrer daselbst
Scharbach, Pauline, Unterlehrerin in Lahr, wird Hauptlehrerin daselbst

Spanlich, Karl, Schulverwalter in Scherzingen, A. Lude., wird Hauptlehrer daselbst.

2. Verlegt:

a. Hauptlehrer:

Steinhart, Pius, von Achen nach Lengkirch, A. Neustadt

b. Unständige Lehrer:

Erne, Elsa, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Zurlangen, A. Teiberg
Fechter, Berta, Hilfslehrerin in Illm, A. Oberkirch, als Unterlehrerin nach Stadelheim, A. Oberkirch
Frank, Simon, Hilfslehrer in Oberlaunde, A. Tauberbischofsheim, wird Schulverwalter daselbst
Gens, Gustav, Hilfslehrer in Breitenau, als Schulverwalter nach Werbach, A. Tauberbischofsheim
Kaiser, Ludwig, Unterlehrer, von Acharren nach Tiergarten, A. Oberkirch
Maurus, Otto, Schulverwalter, von Birkdorf nach Achen, A. Bommendorf
Majer, Bernhard, Hilfslehrer, von Neuweiler nach Bühl
Obergöll, Marie, Unterlehrerin, von Tiergarten nach Acharren, A. Breisach
Schneider, Adolf, als Unterlehrer nach Braggingen, A. Emmendingen.

3. In Ruhestand treten die Hauptlehrer:

Bräsele, Karl, in Neiltatt
Schmalz, Richard, in St. Georgen, A. Freiburg
Stader, Rudolf, in Liptingen
Tröschler, Maximilian, in Lichtental.

4. Aus dem Schuldienst tritt aus:

Wahmer, Emma, Unterlehrerin in Steinach.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde

5. Mai.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Schloßkirche. Herr Hofprediger Fischer. — 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — Einführung der Kirchenältesten Jod und Stöber. — 11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Mühlentstraße 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Ema. — Abends 7 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Anselm.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). Vormittags 10 Uhr Gottesdienst: Herr Oberkirchenratssekretär Weber. — Vormittags 11 Uhr Christenlehre: Herr Oberkirchenratssekretär Weber.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

5. Mai.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schumm. — Abendmahlfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte 1/2 10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

5. Mai.

Hauptkirche St. Stephan. 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 7 1/2 Uhr hl. Messe. — 8 1/2 Uhr hl. Messe. — 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht. 7 1/2 Uhr Mariandacht mit Predigt; zugleich Versammlung. (Montag, Dienstag und Mittwoch sind Vortage mit Allerheiligentamen nach der Pfarrmesse).

Bernharduskirche. Samstag, 4. Mai, morgens 5 Uhr bis abends; ewige Anbetung (siehe Kirchenkalender Seite 4).

Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 7 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 1/2 Uhr Mariandacht mit Predigt.

Klosterkirche. Ewige Anbetung (siehe Kirchenkalender Seite 4). — 5 Uhr Eröffnung der ewigen Anbetung. — 6 Uhr feierliches Hochamt. — 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 1/2 Uhr Predigt, Mariandacht, Prozession und Te Deum.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Frühmesse. — 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 7 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 1/2 Uhr Predigt, Mariandacht und Segen. — Montag, 6. Mai (ewige Anbetung). 5 Uhr hl. Messe und Eröffnung der ewigen Anbetung. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr feierliches Hochamt. — 7 bis 8 Uhr abends Schlußbetende mit Te Deum und Segen. (Ordnung der Vorkunden siehe Kirchenkalender.)

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe mit Kommunion.

St. Vincentiuskapelle. 7 1/2 Uhr Ausbeilung der hl. Kommunion. — 7 1/2 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 10 1/2 Uhr Mariandacht mit Predigt.

St. Franziskus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. Früh 7 1/2 Uhr Feier der 1. hl. Kommunion: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 1/2 und 8 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 10 1/2 Uhr deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — 11 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 12 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 1/2 Uhr abends Mariandacht mit Segen. Stadtteil Mühlburg (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

5. Mai.

Auferstehungskirche. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

14. April. Herta Elfriede Hedwig, B.: Karl Widmann, Kaufmann.

Julius Robert Heinrich, B.: Jul. Schmidt, Graveur.

15. April. Mathilde, B.: Karl Ehemann, Reservebeizer.

16. April. Hildegard Helene Frieda, B.: Herm. Ranz, Postsekretär.

Luisa Theresia, B.: Friz Längle, Bierbrauer.

Hugo Otto, B.: Paul Föll, Reservebeizer.

Helmuth Paul Franz, B.: Fr. v. Malctti, Kaufmann.

17. April. Elisabeth, B.: Wilh. Winter, Postbote.

Elisabeth, B.: Karl Leibrich, Lokomotivführer.

Luisa Karolina, B.: Karl Wimmer, Monteur.

18. April. Walter Friedrich Georg, B.: Friedrich Vogt, Maschinenwärter.

Johanna Luise, B.: Karl Wed, Lehrer.

Emilie Gertrud, B.: Martin Bechtel, Groß. Rechnungsrat.

Karl, B.: Joh. Beshermann, Wagenwärtergehilfe.

Franz Joseph, B.: Leo Hallmeier, Reservebeizer.

Kurt Eduard, B.: Eduard Fiegler, Amtsaktuar.

Alara, B.: Jak. Nonnenmacher, Schlosser.

Emma Elisabeth Karoline, B.: G. Neff, Bäckermeister.

Thelma, B.: Wilh. Kahlstätter III., Landwirt.

Friedrich Wilhelm, B.: Gust. Gärtner, Erdarbeiter.

19. April. Johann Hermann, B.: Joh. Albert, Druckereigeh.

Friz Adam, B.: Ad. Wort, Straßenbahnschaffner.

Sigurd Walter, B.: W. Buchardt, Student.

20. April. Rudolf, B.: Rud. Schmitt, Maschinist.

Eugen Erwin, B.: August Ruder, Schuhmacher.

Berta Maria, B.: Raver Walter, Bahnarbeiter.

Eugen Josef, B.: Martin Schellig, Straßenbahnschaffner.

21. April. Joseph Hermann, B.: Bonav. Jandelefer, Bahnarb.

Friz, B.: Paul Buska, Friseur.

Hedwig Rosa, B.: Gg. Diefenbacher, Radierer.

Albrecht, Adolf, Schreder, Radierer.

22. April. Käthe, B.: Gg. Ottenberger, Maschinist.

Franz Willy, B.: Franz Kamm, Bizefeldwebel.

Anna, B.: Robert Lang, Maurer.

Hildegard, B.: Joseph Joachim, Fabrikarbeiter.

Maria Wilhelmine, B.: Ludw. Wannenringel, Schneider.

Elisabeth Emma Maria, B.: Karl Greiff jr., Kaufmann.

Adolf, B.: Adolf Herrmann, Graveur.

Willy Julius, B.: Otto Fiegelmaier, Schriftehrer.

Emilie Leopoldine, B.: Herm. Pfeifer, Maschinenarbeiter.

23. April. Maria Sofie, B.: Joh. Berner, Bierführer.

Gertrud, B.: Karl Köhlmann, Tischdecker.

Adolf Albert, B.: Gg. Frey, Schiffer.

Paul Georg, B.: Christian Lanke, Wagenführer.

Emma Frieda, B.: Josef Böck, Metzger.

24. April. Emma Kunigunde, B.: Jakob Vogel, Kassauffseher.

Zoni, B.: Albert Marx, Bremser.

Georgine Maria Rosa, B.: Jos. Suttner, Hofmusiker.

Robert, B.: Wilh. Kauffmann, Metzger.

25. April. Anna Berta, B.: August Fraß, Bremser.

Sofie Luise, B.: Leonhard Greß, Schneidermeister.

26. April. Wilh. Max, B.: Emil Haller, Stadtaglöhner.

Willy, Friedrich, B.: Karl Rind, Schuhmacher.

Erwin Andreas, B.: Andreas Schelling, Steinbruder.

Berta, B.: Gust. Gärtner, Schreiner.

Albert, B.: Albert Kohler, Drehermeister.

27. April. August Benedikt, B.: Benedikt Weher, Schmied.

Elsa, B.: Leo Müller, Ausläufer.

Oskar, B.: Jul. Denbach, Fabrikarbeiter.

Emilie Luise, B.: Friz Ernst, Konditor.

Anna Karoline, B.: Karl Sturm, Metzger.

Elise, B.: Nikolaus Stahl, Maler.

Werner, B.: Karl Cartarius, Kaufmann.

28. April. Helene Elisabeth Mathilde, B.: Theodor Jacob, Architekt.

Adolf Franz, B.: Johannes Kircher, Sergeant.

Anna Maria, B.: Vinzenz Müller, Landwirt.

Emma Luise Barbara, B.: Karl Hofmann, Schlosser.

Eugen, B.: Lud. Hoffmann, Maurer.

Artur Ernst, B.: Wilh. Richter, Schreiner.

Pauline Eleonora, B.: Oswald Wilhelm, Bahnarbeiter.

29. April. Karl Johann, B.: Gust. Friz, Apfel, Schuhmann.

Emilie Maria Veronika, B.: Jos. Ries, Wagenw.-Geh.

Joseph Alois, B.: Eugen Ott, Bremser.

30. April. Berta, B.: Jakob Krüger, Wirt.

Otto Georg, B.: Otto Gessig, Schlosser.

Karolina Mathilde, B.: Karl Sutter, Eisenarbeiter.

Gg. Konrad, B.: Theod. Lutz, Hafenarbeiter.

Ernst Friedrich, B.: F. Schmittner, Heizer.

1. Mai. Friedrich, B.: Karl Viehle, Tapezier.

Maria, B.: Benedikt Kreidler, Schreiner.

Paula Genovefa, B.: August Vitz, Schreiner.

2. Mai. Martha Berta, B.: Philipp Hudle, Fuhrmann.

Elise Käthe, B.: Jos. Meister, Sattler.

Erna Rosa Friederike, B.: A. Schnellbach, Kassauffseher.

Maria Margarete, B.: J. Maier, Lakai.

Anna Berta, B.: Karl Hans, Schreiner.

3. Mai. Otto Albert, B.: Othmar Helm, Zimmermann.

Emilie, B.: Ferd. Köth, Metallschleifer.

Chaufagebote.

19. April. M. Häfelle von hier, Bäckermeister hier, mit P. Wölffinger von Oberhausen.

F. Wähler von hier, Eisenarbeiter hier, mit L. Rauner von Adelsheim.

B. Erb von hier, Fabrikarbeiter hier, mit W. Dürr von hier.

A. Maile von Jellbach, Hilfsaufseher hier, mit A. Gaager von Wankenfisch.

G. Zimmermann von Charlottenburg, Monteur hier, mit M. Knecht gef. Schmitt, Wenzingen.

J. Schwärble von Ruppert, Fabrikarbeiter hier, mit W. Richter von Zeilshausen.

J. Schulmeister von Lichtental, Lackier hier, mit E. Ott von Sigmaringen (Dorf).

23. April. J. Gabriel von Münzesheim, Bahnarbeiter hier, mit R. Pratzel von Gochsheim.

A. Windbichl von Weingarten, Gärtner hier, mit A. Koch von Bötzingen.

24. April. G. Rapp von Buchenberg, Schreiner hier, mit E. Illmer von hier.

J. Bogl von Frankfurt, Schuhmann hier, mit A. Lang von Tuttingen.

A. Stunz von Tresslingen, Kutscher hier, mit L. Maier von Adelsheim.

A. Winterer von Freiburg, Kaufmann hier, mit A. Gauger von Donaueschingen.

B. Meier von Schmiedebach, Architekt in Bern, mit M. Broglie von hier.

A. Schuster von Biberach, Buchbinder hier, mit M. Jost von Neckargemünd.

J. Capach von Mengen, Schuhmacher hier, mit L. Sommer von Werbach.

L. Stauffert von hier, Architekt hier, mit E. Pieler von hier.

L. Aurtum von Neuenkirchen, Schriftsetzer hier, mit W. Haber von Nuffheim.

J. Barth von Forzheim, Kunstmaler hier, mit S. Altmann von Heintzschhof.

S. Veierer von hier, Versicherungsbeamter hier, mit L. Richter von hier.

O. Nerlinger von Freiburg, Buchhalter hier, mit W. Mayer von Baden.

27. April. A. Walz von hier, Möbelfabrikant hier, mit Anna Krieger von hier.

M. Vierlinger von Pfarrkirchen, Konditor hier, mit W. Kreh von Wertheim.

J. Firsich von Spöck, Privatdiener hier, mit S. Eberhardt von hier.

E. Suf von Baldau, Kaufmann hier, mit S. Berstein v. hier.

M. Glatzer von hier, Kaufmann hier, mit P. Kirßen v. Leipzig.

W. Hoch von Zaisersweier, Hausdiener hier, mit A. Scheffel von Sulzfeld.

O. Kirchenbauer von Söllingen, Bäckermeister hier, mit A. Eter von Delbrunn.

A. Klein von Born, Kaufmann alda, mit E. Längle von hier.

Chr. Bröglinger von Dornhan, Schreiner hier, mit L. Zimmermann von Bernbach.

W. Kallner von Lichtenau, Schlosser hier, mit E. Kehr v. hier.

P. Wächter von Neitkofen, Schreiner hier, mit E. Zimmermann von Lautenzell.

G. Beutler von Holzbronn, Schmied hier, mit A. Kegner von Niden.

G. Keller von hier, Diener hier, mit L. Adam von Kuppenheim.

30. April. S. Adermann von Oberweihach, Bäcker hier, mit M. Hügel von Schlierstadt.

J. Bohn von Schönenburg, Schneider hier, mit D. Bohn von Salzitter.

J. Müller von Gorb, Zimmermann hier, mit L. Mayer von Weilsheim.

J. Gegenheimer von hier, Postbote hier, mit J. Diebold von Hügelheim.

A. Huber von Fürfeld, Fuhrmann hier, mit M. Lindenfelder von Obergranbach.

P. Lein von Dornbach, Kaufmann hier, mit L. Baer von Sulz.

A. Gentscher von Bruchsal, Eisenbahnassistent hier, mit E. Zimmermann von Bruchsal.

E. Schmitt von Unterschleißthal, Bahnarbeiter hier, mit A. Korta von Kenzingen.

A. Gengenmüller von Einsheim, Schmied hier, mit M. Vift von Sigmaringendorf.

2. Mai. A. Mühlstädter von hier, Stadttagelöhner hier, mit M. Ull von Heilbronn.

E. Mager von hier, Schlosser hier, mit V. Schlegel von Baden.

L. Draß von Wollenberg, Bahnarbeiter hier, mit L. Dollinger von Helmstadt.

G. Benz von Mibingen, Schreiner hier, mit E. Benzinger von Barbeckroth.

B. Wisniewski von Meisse, Hauptmann a. D. hier, mit Verta Boretto von Laufanne.

Eheschließungen.

20. April. J. Morsch von Ruitz, Weidewärter von Mannsheim, mit L. Binder von Berrenberg.

J. Kobay von Kappelrodt, Schmied hier, mit G. Deuser von Oberkessach.

A. Schiel von Lautenbach, Schreiner hier, mit A. Brünner von Fedelbach.

J. Mump von Ottersweier, Schlosser hier, mit A. Kranich von Heimerdingen.

S. Kölmel von Steinmauern, Tagelöhner hier, mit A. Deuser von Oberkessach.

G. Kropp von Gaderheim, Maschinenarbeiter hier, mit G. Franken von Bensberg.

J. Ludwig von Neckargemünd, Schlosser hier, mit A. Fischer von Hoffenheim.

A. Bayer von Oberheimbach, Wagenführer hier, mit M. Kuhn von Westernhausen.

A. Gröbel von hier, Maschinenarbeiter hier, mit E. Heilmann von Graben.

A. Weiß von Elchesheim, Schlosser hier, mit E. Voos von Einzheim.

W. Hamm von Stodach, Apotheker in Forzheim, mit M. Frey von hier.

S. Schreyer von Salem, Postassistent hier, mit E. Störmer von hier.

A. Seltenreich von Donaueschingen, Bezirkstierarzt in Heberlingen, mit S. Hafner von hier.

W. Hanselmann von Oberfischach, Bierbrauer hier, mit L. Danner von Herlebach.

A. Appel von Gerlachshausen, Schieferdecker hier, mit E. Stübinger von Oberotterbach.

A. Kern von Schallstadt, Buchbinder hier, mit E. Walker von hier.

A. Pfleger von Darslanden, Metallschleifer hier, mit J. Baumann von Forzheim.

G. Zollinger von Wiesbaden, Ingenieur hier, mit A. Kerler von hier.

A. Möhm von hier, Tapezier hier, mit L. Kaiser von Gemmingen.

23. April. A. Widert von hier, Revident hier, mit E. Müller von hier.

A. Brandmeier von Donaueschingen, Postassistent hier, mit A. Treß von Eppingen.

L. Nösch von Neifelingen, Wagenführer hier, mit A. Böhrer von Höpplingen.

A. Bauer von Königsbach, Schlosser hier, mit L. Wild v. hier.

J. Gartner von Stupferich, Kutscher hier, mit J. Hauf von Zaisersweier.

A. Günther von Nuffheim, Fabrikarbeiter hier, mit Chr. Lang von Nuffheim.

A. Fütterer von Neidsheim, Kutscher hier, mit A. Dinger von hier.

J. Wagner von Neckarhausen, Schiffer in Neckarsteinach, mit E. Mühlhagen von Heinsheim.

J. Göß von Dersburg, Buchhalter hier, mit M. Kistner v. hier.

S. Matheis von hier, Eisenstecher hier, mit P. Schattmann von hier.

A. Beck von Steinfurt, Stadttagelöhner hier, mit M. Wolff von Ruitz.

L. Derr von Mannheim, Betriebsassistent alda, mit Johanna Soulier von hier.

27. April. J. Dold von Böhrenbach, Tagelöhner hier, mit E. Weiß Bive von hier.

A. Gramlich von Durlach, Bahnarbeiter hier, mit M. Hagel von Winden.

J. Baumgärtner von Neuthard, Tapezier in Freiburg, mit A. Haaf von Sattelbach.

A. Wagner von Horkheim, Schreiner hier, mit A. Hermann von Unterebelsbach.

C. Vobner-Melling von Vohlingen, Fabrikarbeiter hier, mit M. Helmstädter von Waldangeloch.

A. Neff von Asbach, Schlosser hier, mit L. Martini von Mühlhausen.

S. Hlogel von Hemjob, Schlosser hier, mit L. Weber von Wöttigheim.

S. Ell von Oensbach, Bahnarbeiter hier, mit A. Goll von Heinsheim.

G. Himmelmann von Neilsheim, Metzger hier, mit W. Kammerer von Stein.

A. Madinger von Gamssturt, Gärtner in Freiburg, mit A. Hermann von hier.

G. Engelhorn von Keimen, Schuhmann hier, mit E. Staatsmann von Nuffloch.

W. Falk von Bahwa, Geschäftsführer hier, mit E. Voigt von hier.

M. Schreier von hier, Druckereiarbeiter hier, mit A. Schmitt von Wertheim.

A. Grimm von Rurrhardt, Installateur hier, mit M. Klee von Hohenheim.

J. Todenhöfer von Ströptin, Herrschaftskutscher in Duisburg, mit G. Braun von Sonderbach.

A. Dechler von Ströptin, Postkaffner hier, mit A. Kraft von Ruda.

30. April. J. Lal von Umlingen, Schlosser hier, mit V. Eggenberger von Langenendingen.

W. Elkan von Dortmund, Bildhauer hier, mit S. Einstein von Neuwied.

A. Kaiser von Heidelberg, Ingenieur in Fürstentwale, mit E. Mayer von hier.

M. Maudacher von Ettenheim, Schlosser hier, mit A. Scheidewerker von hier.

J. Schmitt von Weiler, Generalagent hier, mit M. Walber von Kempten.

S. Thron von hier, Fabrikant hier, mit S. Planer von hier.

2. Mai. J. Schwander von Wiesweil, Elektrotechniker hier, mit S. Weninger von hier.

J. Gabele von Oberhamborf, Sergeant hier, mit A. Bruggner von Heberlingen.

L. Pfefferle von Obermünsterthal, Diener hier, mit A. Maier von Altenstein.

A. Schuppe von Waldorf, Sergeant hier, mit M. Meß von Waldorf.

S. Treiber von Weiblingen, Kaufmann in Stuttgart, mit M. Graunig von Grechtshausen.

R. Schmarz von Altmann, Buchbinder hier, mit J. Bruder von hier.

4. Mai. W. Weiler von Neuburgweier, Magazinarbeiter hier, mit M. Ziegler von Dölsberg.

Dr. jur. S. Treutlein, Referendar hier, mit E. Brian von Herrsch.

A. Reichert, Schlosser hier, mit E. Amann von Essingen.

W. Gühl von Nintheim, Zuschneider hier, mit A. Zink von hier.

A. Doll von Stupferich, Schreiner hier, mit A. Duffner von Neichenbach.

H. Heß, Kaufmann hier, mit M. Beck von Böhrenbach.

A. Meyer von Unterballau, Zeichner hier, mit L. Bachert von Unterbielbach.

J. Haagenlocher von Rönnsheim, Bahnarbeiter hier, mit A. Dettling von Mühlbach.

A. Müller von Bernersberg, Bahnarbeiter hier, mit J. Wieland von Streithag.

A. Sasse von Glöckstadt, Sergeant hier, mit D. Bahrt von Verdum.

O. Herz von Wöhl, Zimmermann hier, mit A. Weder von Wolferskotten.

L. Dahlinger, Stadtdiener hier, mit A. Höpfinger von Unteröwisheim.

A. Buttmann, Schlosser hier, mit E. Schifferdecker von hier.

J. Brälz von Waach, Schuhmacher hier, mit M. Rindernacht von Unterjettingen.

E. Hentes, Kader hier, mit Anna Vögelspacher.

Fr. Sies, Fabrikarbeiter hier, mit E. Schleifer von hier.

J. Stözel von hier, Kaufmann in Neurod, mit J. Schwaninger von hier.

E. Götz, Schlosser hier, mit M. Barth von hier.

A. Klühr, von Teufelschneureut, Wagenführer hier, mit M. Vogel von Stupferich.

A. Erdmann von Steinmetten, Eisenbahnassistent in Kleinflottbach, mit W. Meier von Durlach.

Todesfälle.

18. April. Maria, 1 J. 6 M. 17 T., v. Gottlieb Bodamer, Stadttagelöhner.

19. April. Jakob Golling, Witwer, Brunnenmacher, 77 J. Johanna, gesch. Ehefrau von Karl Mayer, Friv., 77 J. Erna, 16 J., v. Aug. Döller, Oberlandesgerichtsrat. Katharina, Witwe von Herm. Willareth, Rektor, 72 J. Augusta, 10 M. 5 T., v. Karl Manz, Schmiedemeister. Max Zahn, Ehemann, Zimmermann, 38 J.

20. April. Mara, 1 M. 23 T., v. Christian Wind, Wirt. Sofie Braun, ledig, Wäscherin, 30 J. Hieronymus Heil, Ehemann, Maurer, 60 J. Johannes Ruder, Ehemann, Kaufmann, 52 J.

21. April. Kater Gennhöfer, ledig, Fuhrmann, 36 J. Lina, 10 J., v. Jos. Herzog, Maler. Eduard Schaal, Ehemann, Privat, 64 J. Johann Zuber, Ehemann, Profurist, 55 J. Adolf, 1 J. 7 M. 12 T., v. Fridolin Bar, Tagelöhner.

22. April. Leopold Rebold, Ehemann, Privatier, 74 J.

23. April. Karoline, Witwe von O. Kaiser, Schuhm., 71 J. Rudolf, 4 M. 9 T., v. Adolf Vertsch, Hausdiener. Anna Bohm, ledig, Privatier, 80 J. Emilie, 6 M. 20 T., v. Andr. Metz, Stadttagelöhner. Marie, Ehefrau von Chr. Hertel, 46 J. Katharine, Witwe von M. Weidemeier, Wachtmeister a. D., 77 J.

Elfa 3 J., v. Ernst Schulin, Stadttagelöhner. Karl Martin, Ehemann, Kgl. Forstmeister a. D., 73 J. Anna, 15 T., v. Fridolin Neu, Bahnarbeiter. Karoline, Ehefrau von Mich. Maiber, Kaufmann, 33 J.

26. April. Mara, 1 J. 3 M. 6 T., v. Karl Bauer, Bahnarb. Karoline, Ehefrau von Camill Frei, Architekt, 46 J. Clotilde, Ehefrau von Ost. Fischer, Kaufmann, 53 J. Magdalena, 2 J., v. Karl Durr, Metzger. Alexander, 14 T., v. Bal. Oberl, Tagelöhner. Johanna, Ehefrau von Alb. Kreckmann, Major a. D., 71 J. Pauline, Witwe von Joh. Gulbin, Obergemeister, 70 J. Fern., 1 M. 24 T., v. Friedrich Wurm, Fabrikarbeiter. Karl, 1 M. 24 T., v. Friedrich Wurm, Fabrikarbeiter.

27. April. Karoline, Witwe von Karl Nagel, Postmakler, 82 J.

Eduard Straßlich, Witwer, Schreiner, 63 J. Wilhelmine, Ehefrau von Wilh. Engelhardt, Postbote, 25 J. Wilhelm Föcker, ledig, Kaufmann, 23 J.

28. April. Edmund, 1 M. 13 T., v. Johann Bad, Verm.-Techniker.

29. April. Theresia, Witwe von Moiss Durr, Lackier, 81 J. Elisabeth, Ehefrau von Felix Luz, Tagelöhner, 53 J. Erwin, 9 M. 2 T., v. Alf. Hertel, Maler. Maria, 14 J., v. Mich. Bastian, Landwirt.

30. April. Barbara, Witwe von S. Stern, Tagelöhner, 65 J. Max Kaufmann, Ehemann, Hauptlehrer, 43 J. Frieda, 2 M. 17 T., v. Jos. Kemner, Schlosser. Magdalene Wisam, ledig, Dienstmädchen, 32 J. Eugen Frank, ledig, Fabrikarbeiter, 17 J. Karl, Witwe von Lorenz Hiller, Kaufmann, 81 J.

1. Mai. Maria, 1 J. 1 M., v. Herm. Kreutzer, Schneidermstr. Sofie, Witwe von Linus, Zimmermann, Tagelöhner, 53 J.

2. Mai. Christian Frieß, ledig, Kernmacher, 20 J. Leopold Schmitt, Ehemann, Schreiner, 39 J. Kath., Witwe von Karl Ruf, Landwirt, 75 J. Luise, 1 J. 18 T., v. Friedrich Braun, Schreiner. Josef Wiesenfab, Witwer, Schuhmacher, 60 J. Gustaf v. Stoesser, Witwer, Großh. Gesch. Rat und Kammerherr, 80 J.

Gertrud, 2 J., v. Jos. Geidel, Kaufmann. Peter Kramers, Ehemann, Zementeur, 55 J. Hans, 1 M. 24 T., v. J. Klingele, Schuhmachermeister. Hermann, 8 M., v. Aug. Braun, Zimmermann.

4. Mai. Amalie, Ehefrau von Th. Walz, Friv., 51 J.

**** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat März 1907:**

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr		Aus dem Güterverkehr		Zus. Einn.	Von Beginn des Betriebsjahres an
	M.	M.	M.	M.		
A. Betriebsjahr vom 1. April 1906 ab.						
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1906	31 679	37 304	750	69 738	816 364	
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1906	30 816	40 214	750	71 780	777 404	
Achern-Ottensheim gegen 1906	+ 863	- 2 910	-	- 2 047	- 38 960	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	17 136	1 258	24	18 418	229 887	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	17 531	1 364	59	18 954	229 542	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	- 393	- 111	-	- 504	- 345	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	3 303	4 919	117	8 339	97 375	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	3 040	4 172	165	7 377	92 340	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 263	+ 747	+ 48	+ 1 058	+ 5 085	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	11 585	4 445	1 252	17 282	187 610	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	10 919	3 985	939	15 843	185 609	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 666	+ 460	+ 313	+ 1 439	+ 2 001	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	9 423	4 200	1 776	15 399	157 388	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	8 723	4 000	980	13 703	153 454	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 700	+ 200	+ 796	+ 1 696	+ 3 884	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	6 347	5 077	420	11 844	122 021	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	4 917	5 624	440	10 981	118 076	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 1 430	- 547	- 20	+ 863	+ 3 945	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	8 122	15 793	225	24 140	291 975	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	7 815	17 433	225	25 473	294 384	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	- 307	- 1 640	-	- 1 333	- 2 409	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	1 930	2 187	103	4 220	41 951	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	1 885	1 809	104	3 798	41 639	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 43	+ 378	+ 1	+ 422	+ 312	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	2 612	4 223	153	6 988	89 128	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	2 606	3 814	108	6 528	83 046	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 6	+ 409	+ 45	+ 460	+ 6 077	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	3 980	654	111	4 745	87 573	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	3 431	627	111	4 169	78 488	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 549	+ 27	-	+ 576	+ 9 085	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	4 206	4 547	129	8 882	111 732	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	3 800	5 825	129	9 754	112 308	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 406	- 1 278	-	- 872	- 576	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	4 625	8 173	79	12 877	156 786	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	4 253	8 460	83	12 796	154 075	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 372	- 287	- 4	+ 81	+ 2 711	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	5 177	7 988	116	13 231	185 056	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	5 240	9 076	116	14 432	187 101	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	- 63	- 1 138	-	- 1 201	- 2 045	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	2 916	3 485	63	6 464	70 191	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	2 888	3 589	62	6 539	71 601	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 28	+ 104	+ 1	+ 75	+ 1 410	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	3 258	2 245	196	5 699	69 307	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	2 896	2 953	162	6 011	-	
Rehl-Heidelberg gegen 1906	+ 362	- 708	+ 34	- 312	-	
*) Betriebsberührung am 3. Juni 1906.						
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1907 ab.						
Bruchsal - Hildesheim - Mannheim gegen 1906	9 500	4 000	180	13 680	37 690	
Bruchsal - Hildesheim - Mannheim gegen 1906	9 960	6 000	150	16 110	41 930	
Bruchsal - Hildesheim - Mannheim gegen 1906	- 460	- 2 000	+ 30	- 2 430	- 4 240	
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hildesheim gegen 1906	35 400	15 000	450	50 850	132 600	
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hildesheim gegen 1906	32 950	16 750	620	50 320	130 490	
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hildesheim gegen 1906	+ 2 450	- 1 750	- 170	+ 530	+ 2 110	
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hildesheim gegen 1906	1 900	3 500	120	5 520	14 680	
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hildesheim gegen 1906	1 650	5 400	150	7 200	19 740	
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hildesheim gegen 1906	+ 250	- 1 900	- 30	- 1 680	- 5 060	
Wiesloch - Neckarheim - Waldangeloch gegen 1906	5 800	8 300	350	14 450	34 420	
Wiesloch - Neckarheim - Waldangeloch gegen 1906	5 440	7 000	380	12 800	33 253	
Wiesloch - Neckarheim - Waldangeloch gegen 1906	+ 360	+ 1 300	- 30	+ 1 630	+ 1 167	
Neckarbischofsheim - Hildesheim gegen 1906	1 500	1 800	150	3 450	8 660	
Neckarbischofsheim - Hildesheim gegen 1906	1 410	1 900	150	3 460	8 670	
Neckarbischofsheim - Hildesheim gegen 1906	+ 90	- 100	-	- 10	+ 190	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Preuß. Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Subskription

von

Unverlosbare

Mark 10 000 000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1906

— bis 1916 unkündbar —

emittiert auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subskription bestimmte Betrag ist der Rest der unverlosbaren 4prozentigen Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1906, welche auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ am 25. Mai 1906 veröffentlichten Prospektes zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München zugelassen worden ist.

Von diesen unverlosbaren 4prozentigen Pfandbriefen wird der Restbetrag von

Mark 10 000 000

am

Mittwoch den 8. Mai 1907

zum Kurse von

99,30 Prozent

zugänglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1907 bis zum Tage der Abnahme

in Berlin bei der **Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft**
" " " " **Direction der Disconto-Gesellschaft**
" " " " **S. Reichröder**
" " " " **bei der Direction der Disconto-Gesellschaft**
" " " " **Sal. Oppenheim jr. & Co.**
" " " " **G. Heilmann**
" " " " **G. v. Pachtal's Enkel**
" " " " **der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden**

in Hamburg bei **L. Behrens & Söhne**
" " " " **der Norddeutschen Bank in Hamburg**
" " " " **M. M. Warburg & Co.**
" " " " **Samm. r. & Schmidt.**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co.**
" " " " **Bayerischen Bank für Handel & Industrie**

in Karlsruhe bei Straus & Co.

und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subskription aufgelegt.

Bei der Subskription ist eine Kautions von 5 Prozent des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachten wird. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen.

Die Abnahme der zugetheilten definitiven Stücke hat in der Zeit vom 15. Mai bis 25. Juni 1907 zu geschehen. Die Central-Pfandbriefe sind ausserdem in Abschnitten zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark und mit Januar-Zins Scheinen versehen. Sie werden von der Reichsbank in Klasse I begeben.

Seitens der Inhaber sind die Central-Pfandbriefe unkündbar. Die Gesellschaft hat dagegen, jedoch erst vom 1. Januar 1916 ab, das Recht, die Anleihe zur Rückzahlung zu kündigen. Die Kündigung ist immer nur zum 2. Januar oder 1. Juli zulässig und muß dreimal, das erste Mal innerhalb der ersten 8 Tage des dem Rückzahlungstermin vorhergehenden Monats Juli bezw. Januar, bekannt gemacht werden. Sie kann nur die ganze Anleihe oder einzelne Serien zum Grenzstand haben. Bei der Kündigung einzelner Serien muß die Reihenfolge derselben eingehalten werden. Eine Verlosung findet bei dieser Anleihe nicht statt, ebensowenig eine Rückzahlung innerhalb einer bestimmten Frist.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft zu Berlin ist am 23. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand derselben besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der **Allerhöchsten Bestätigung durch Sr. Majestät den König.**

Die Aufsicht der Staatsregierung wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen Staatskommissar ausgeübt, welcher befugt ist, jederzeit die Bücher, Schriften und Bestände der Gesellschaft einzusehen, von den Verwaltungsorganen der Gesellschaft Auskunft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsorgane Teil zu nehmen. Ihm sind gleichzeitig auch die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen.

Am 31. März 1907 betragen:

das eingezahlte Grundkapital	Mark 39 600 000 —
der Bestand an erworbenen Hypotheken	„ 674 344 402,24
der Bestand an erworbenen Kommunal-Darlehen	„ 99 641 232,48
der Umlauf von Central-Pfandbriefen	„ 647 146 950 —
der Umlauf von Kommunal-Darlehensobligationen	„ 96 249 300 —

Für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe haften die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. In Ansehung der Befriedigung aus den Hypothekenforderungen, welche in das Hypothekenregister eingetragen sind, geben im Falle eines Konkurses die Pfandbriefgläubiger allen übrigen Konkursgläubigern vor. Der Staatskommissar hat die Urkunden über die Hypothekenforderungen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes herausgeben.

Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekensforderung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt hypothekarische Darlehen nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Beleihung darf die ersten drei Fünftel des Wertes des Grundstückes nicht übersteigen.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen nur bis zu zwei Dritteln ihres Wertes begeben werden, soweit die Centralbehörden der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, solches gestatten. Der bei der Beleihung angenommene Wert des Grundstückes darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Feststellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstückes und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmäßiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.

Berlin, im Mai 1907.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

von Klitzing Schwarz Bindemann Lübcke.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Konkursverfahren.

3.137. Nr. 5562. Ettlingen. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Diebold in Ettlingen wird heute am 2. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsagent Engelhardt in Ettlingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Juni 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 13. Mai 1907, vormittags 10 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 13. Juni 1907, vormittags 10 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verkaufen, abzugeben oder zu verpfänden, bis der Konkursverwalter die Sache in Empfang genommen hat.

Konkursverfahren.

Es folgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Juni 1907 Anzeige zu machen.

Ettlingen, den 2. Mai 1907.
gez. Dr. Engler.

Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Brunt.

Konkursverfahren.

3.138. Nr. 7645. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Josef Striechid von Freiburg-Bähringen wurde der auf Dienstag den 7. d. M. bestimmte Zwangsvergleichstermin abbestellt, nachdem der Gemeinschuldner seinen Vergleichsvorschlag zurückgezogen hat.

Freiburg, den 3. Mai 1907.
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts 2:
Sofmann.

Bekanntmachung.

3.136. Nr. A. 4831. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zigarrenfabrikanten Hermann Kohler in Bühlertal wird Termin zur Abnahme der Schlußrech-

nung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf

Donnerstag den 23. Mai 1907, vormittags 9 Uhr.

Das Schlußverzeichnis und die Schlußrechnung nebst Belegen liegen in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht auf.

Bühl, den 30. April 1907.
Großh. Amtsgericht.
gez. Kopp.

Dies veröffentlicht:
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts:
Könninger.

Konkursverfahren.

3.139. Nr. 3583. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Max Möllinger zum Roten Haus hier, Waldstraße 1, wurde Termin zur Abnahme der Schlußrechnung bestimmt auf

Freitag den 31. Mai 1907, vormittags 11 Uhr.

III. Etod, Zimmer Nr. 17.
Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 1538 M. 95 Pf. festgesetzt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1907.
Bruch,
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts.

Öffentliche Bekanntmachung.

3.155. Nr. 7186. Heidelberg. Auf Antrag der gesetzlichen Erben wird gemäß § 1981 Abs. 1 B.G.B. über den Nachlaß des Gastwirts Wilhelm Wächter von Heidelberg die Nachlassverwaltung angeordnet und Kaufmann Karl Hüther in Stuttgart zum Nachlassverwalter ernannt.

Heidelberg, den 1. Mai 1907.
Großh. Amtsgericht.
Schott.

Öffentliche Bekanntmachung.

3.154. Nr. 7152. Heidelberg. Auf Antrag einiger Gläubiger wird über den Nachlaß der Gerbereibesitzerin Friedrich Karl Niel We., Elisabetha geb. Fuchs, von Heidelberg gemäß § 1981 Abs. 2 B.G.B. die Nachlassverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Dr. Th. Kaufmann hier zum Nachlassverwalter ernannt.

Heidelberg, den 2. Mai 1907.
Großh. Amtsgericht.
Schott.

Bekanntmachung.

3.133. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Hausmann, Inhabers der Firma Lehmann & Schmidt, in Mannheim, betr. zu obigem Konkurs, in welchem bereits eine Abtheilungsbereitstellung von 10 Prozent vorgenommen wurde, findet nunmehr mit gerichtlicher Genehmigung die Schlußverteilung statt. Hierzu sind 37 521 M. 97 Pf. verfügbar für die festgestellten unbedingten Konkursforderungen mit zusammen 168 858 M. 16 Pf. Das Schlußverzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Mannheim, Abteilung I, zur Einsicht auf.

Mannheim, den 3. Mai 1907.
Der Konkursverwalter:
Dr. Fahrenheimer,
Rechtsanwalt.

3.134. Adolfszell. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Handelsmanns Daniel S. Guggenheim in Gailingen gebe ich gemäß § 161 N.O. bekannt, daß nach Befriedigung der Massekosten und -Schulden, sowie Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen mit 833,85 M. für die nicht bevorrechtigten Forderungen von zusammen 16 046,63 M. eine Masse von 481,40 M. vorhanden ist.

Adolfszell, den 3. Mai 1907.
Der Konkursverwalter:
Böhl, Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.

3.127. Nr. 6918a. Ueberlingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Mechanikers Robert Walter in Ueberlingen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Mittwoch den 22. Mai 1907, nachmittags 4 1/2 Uhr,
vor das Großh. Amtsgericht hiersebst — Zimmer Nr. 2 — bestimmt.

Ueberlingen, den 30. April 1907.
G. Beck,
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

Abteilung.

3.140.3.2.1. Rehl. 1. Der am 11. Februar 1864 zu Rehl geboren, zuletzt in Rehl-Dorf wohnhafte, verheiratete, katholische Siebmacher Georg Rehl und 2. der am 1. März 1866 zu Bafel-Land geborene, zuletzt in Stadt-Rehl wohnhafte, katholische Korbmacher Hermann Scheffel, beide an unbekanntem Ort abwesend, werden beschuldigt, als Erstgeprüften ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. — Nebbetretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches, in Verbindung mit § 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888 —. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Samstag den 22. Juni 1907, vormittags 8 1/2 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht in Rehl zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando in Offenburg ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.

Rehl, den 3. Mai 1907.
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts:
Maurer,
Großh. Sekretär.

Abteilung.

3.126.3.2.1. Nr. 12 945. Konstanz. 1. Franz Josef Beller, geboren 17. März 1885 in Wiedikon, Kanton Zürich, heimatsberechtigter in Pfunddorf, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, 2. Johann Martin Degen, geboren 19. Juni 1884 in Chur, heimatsberechtigter in Rehl, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, 3. Hermann Rudolf Epting, geboren 12. März 1883 in Mönchweiler, zuletzt dafelbst wohnhaft, 4. Emil Karl Fuchs, geboren 19.

Öffentliche Bekanntmachung.

3.155. Nr. 7186. Heidelberg. Auf Antrag der gesetzlichen Erben wird gemäß § 1981 Abs. 1 B.G.B. über den Nachlaß des Gastwirts Wilhelm Wächter von Heidelberg die Nachlassverwaltung angeordnet und Kaufmann Karl Hüther in Stuttgart zum Nachlassverwalter ernannt.

Heidelberg, den 1. Mai 1907.
Großh. Amtsgericht.
Schott.

Öffentliche Bekanntmachung.

3.154. Nr. 7152. Heidelberg. Auf Antrag einiger Gläubiger wird über den Nachlaß der Gerbereibesitzerin Friedrich Karl Niel We., Elisabetha geb. Fuchs, von Heidelberg gemäß § 1981 Abs. 2 B.G.B. die Nachlassverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Dr. Th. Kaufmann hier zum Nachlassverwalter ernannt.

Heidelberg, den 2. Mai 1907.
Großh. Amtsgericht.
Schott.

Bekanntmachung.

3.133. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Hausmann, Inhabers der Firma Lehmann & Schmidt, in Mannheim, betr. zu obigem Konkurs, in welchem bereits eine Abtheilungsbereitstellung von 10 Prozent vorgenommen wurde, findet nunmehr mit gerichtlicher Genehmigung die Schlußverteilung statt. Hierzu sind 37 521 M. 97 Pf. verfügbar für die festgestellten unbedingten Konkursforderungen mit zusammen 168 858 M. 16 Pf. Das Schlußverzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Mannheim, Abteilung I, zur Einsicht auf.

Mannheim, den 3. Mai 1907.
Der Konkursverwalter:
Dr. Fahrenheimer,
Rechtsanwalt.

3.134. Adolfszell. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Handelsmanns Daniel S. Guggenheim in Gailingen gebe ich gemäß § 161 N.O. bekannt, daß nach Befriedigung der Massekosten und -Schulden, sowie Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen mit 833,85 M. für die nicht bevorrechtigten Forderungen von zusammen 16 046,63 M. eine Masse von 481,40 M. vorhanden ist.

Adolfszell, den 3. Mai 1907.
Der Konkursverwalter:
Böhl, Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.

3.127. Nr. 6918a. Ueberlingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Mechanikers Robert Walter in Ueberlingen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Mittwoch den 22. Mai 1907, nachmittags 4 1/2 Uhr,
vor das Großh. Amtsgericht hiersebst — Zimmer Nr. 2 — bestimmt.

Ueberlingen, den 30. April 1907.
G. Beck,
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

Abteilung.

3.140.3.2.1. Rehl. 1. Der am 11. Februar 1864 zu Rehl geboren, zuletzt in Rehl-Dorf wohnhafte, verheiratete, katholische Siebmacher Georg Rehl und 2. der am 1. März 1866 zu Bafel-Land geborene, zuletzt in Stadt-Rehl wohnhafte, katholische Korbmacher Hermann Scheffel, beide an unbekanntem Ort abwesend, werden beschuldigt, als Erstgeprüften ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. — Nebbetretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches, in Verbindung mit § 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888 —. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Samstag den 22. Juni 1907, vormittags 8 1/2 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht in Rehl zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando in Offenburg ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.

Rehl, den 3. Mai 1907.
Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts:
Maurer,
Großh. Sekretär.

Abteilung.

3.126.3.2.1. Nr. 12 945. Konstanz. 1. Franz Josef Beller, geboren 17. März 1885 in Wiedikon, Kanton Zürich, heimatsberechtigter in Pfunddorf, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, 2. Johann Martin Degen, geboren 19. Juni 1884 in Chur, heimatsberechtigter in Rehl, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, 3. Hermann Rudolf Epting, geboren 12. März 1883 in Mönchweiler, zuletzt dafelbst wohnhaft, 4. Emil Karl Fuchs, geboren 19.

Vergabung eiserner Brücken.

Für die Vergabung des Personalarbühnes Karlsruher haben wir die Lieferung und Aufstellung von zwei eisernen Brücken mit zusammen 37 400 kg Angußisen im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu ergeben.

3.159.2.1.
Die Unterlagen hierzu können auf unserem Bureau Ettlingerstraße 39 eingesehen werden, wofür auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen gegen 1 M. 20 Pf. Kostenerstattung (für Postgebühren 30 Pf. mehr) abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. d. M., nachmittags 3 Uhr, portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, den 4. Mai 1907.
Großh. Bauinspektion II.

Wasserlieferung.

Die Gemeinden Miesfeld und Eichersheim (Amt Einsheim) vergeben die Herstellung der Rohrwerke für ihre Wasserlieferung im öffentlichen Angebotsverfahren. Es sind an Leitungen herzustellen für Miesfeld 7290 m und für Eichersheim 3980 m mit Lichtweiten von 40 bis 150 mm mit den zugehörigen Schiebern und Hydranten.

3.119.7
Angebote hierauf wollen bis Montag den 13. d. M., und zwar für Miesfeld bis 8 1/2 Uhr vormittags und für Eichersheim bis 10 1/2 Uhr vormittags bei dem Gemeinrat eingereicht werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, von wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht auf.

Heidelberg, den 1. Mai 1907.
Großh. Kulturinspektion.

Vergabung von

Steinhauer- u. Maurerarbeiten.

Die für die Vöhrlegung und Ergänzung der rechtsseitigen Widerlager für die neue Eisenbahnstation der Ringbrücke bei Seinaach, Am. 21%, anlässlich Herstellung des zweiten Gleises der Schwarzwaldbahn erforderlich werdenden Steinhauer- und Maurerarbeiten sollen im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Die Bedingungenunterlagen und Pläne, welche nach auswärts nicht abgegeben werden, sind bei unterzeichnetem Stelle während der Geschäftsstunden einzusehen, und Angebote für die Arbeiten bis längstens **Mittwoch den 15. Mai 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,** verschlossen, portofrei, und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.

3.60.2
Für die Vöhrlegung und Ergänzung sind die Bestimmungen des Gr. Finanzministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 maßgebend.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Offenburg, den 29. April 1907.
Großh. Bauinspektion I.